

# NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters  
und ~~\*\* –Ergänzungswahl in den \*\*~~ - des Gemeindevorstandes ~~\*\* – Stadtrates \*\*~~  
- ~~Neuwahl des Bürgermeisters \*\*~~ der Gemeinde Gießhübl

.....

Datum **13.04.2010** Ort: Gemeindeamt **Gießhübl**

Beginn 19:02 Uhr

Vorsitz **Wolfgang Schuster** als Altersvorsitzender

**Michaela Vogl** als Bürgermeisterin

Die Angelobung der Bürgermeisterin wird durch den Altersvorsitzenden durchgeführt.

## 1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten ~~\*\*~~ Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen ~~\*\*~~ Bürgermeister ~~\*\* –Vizebürgermeister\*\*~~ eingeladen wurden. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes (~~Stadtrates~~) ~~\*\*~~ – der ~~Neuwahl des Bürgermeisters (Vizebürgermeisters)~~ ~~\*\*~~ – der Ergänzungswahl ~~\*\*~~ festgesetzten Frist statt.

### Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

GR Min. Rat Mag. Pschikal Alexander  
GR Szirota Christian  
GR Wasinger Angelika  
GR Kargl Helmut  
GR Renkin Franz  
GR Umrath Kathrin

GR. Prof. Dr. Klicpera Martin  
GGR Abg. z. NR Hannes Weninger  
GR Prochaska Brigitta  
GGR Wasinger Josef  
GGR Dr. Seiringer Johannes  
GR Mag. Julia Koller

Vize Bgm Ing. Buchner Leopold  
Bürgermeisterin Michaela Vogl  
GR Kurz Josef Jun.  
GGR Ing. Mag. Lechner Peter  
GR Welgner Andreas  
GR Mag. Marion Sattler-Plöchl

Entschuldigt sind abwesend:

Verspätet:

Unentschuldigt sind abwesend:

\* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters

~~\*\* Nicht zutreffendes streichen~~  
F 1 (1000)

## 2. Angelobung, ~~Abbruch der Sitzung~~ ~~\*\*~~

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde **Gießhübl** nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab. \*\*

~~Da die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit nicht gegeben ist, wird die Sitzung abgebrochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine neuerliche Sitzung binnen zwei Wochen einberufen werden wird, bei der die Wahl(en)\*\* ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates durchgeführt werden können.~~

### 3. Wahl des Bürgermeisters \*\*

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **GR Franz Renkin (ÖVP)**

Das Mitglied des Gemeinderates **GR Mag. Alexander Pschikal (SPÖ)**

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 19

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 19

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Michaela Vogl 17** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Ing. Leopold Buchner 2** Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Michaela Vogl** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 19, lauten, gilt dieser als zur Bürgermeisterin gewählt.

Frau Michaela Vogl nimmt die Wahl an.

#### **Engere Wahl \*\***

~~Da beim ersten Wahlgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen.~~

~~Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates .....und  
.....sowie .....~~

~~\*\* Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf.\*\*~~

~~Das Los fällt auf: .....\*\*~~

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben \*\*— die für die engere Wahl ausgelost wurden. \*\*

Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates Herr / Frau \*\* ..... und Herr / Frau \*\* .....

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen .....

ungültige Stimmen .....

gültige Stimmen .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....

Stimmzettel Nr. 2 .....

Stimmzettel Nr. 3 .....

Stimmzettel Nr. 4 .....

Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ....., lauten, gilt dieses als zum(r) \*\* Bürgermeister(in) \*\* gewählt.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates ..... und ..... Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer als zum(r) \*\* Bürgermeister(in) \*\* gewählt gilt.

Das Los fällt auf ..... \*\* Das Mitglied des Gemeinderates Herr / Frau \*\* gibt über Befragen an, dass er die Wahl \*\* Losentscheidung \*\* annimmt.

Da keine Wahlannahme erfolgt ist, wird die Sitzung um ..... Uhr geschlossen. \*\* (nur bei Wahl des Bürgermeisters)

#### 4. Wahl (Ergänzungswahl) \*\* der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **GR Franz Renkin (ÖVP)**

Das Mitglied des Gemeinderates **GR Mag. Alexander Pschikal (SPÖ)**

Die Vorsitzende teilt mit, dass mindestens fünf geschäftsführende Gemeinderäte gewählt werden müssen. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes darf ein Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen. Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag der Vorsitzenden:

**Der Gemeinderat möge beschließen den Gemeindevorstand, wie in der Vor-Periode, mit insgesamt 6 geschäftsführenden Gemeinderäte zu besetzen.**

Beschluss:

**Zustimmung:**

GR Min. Rat Mag. Pschikal Alexander  
GR Szírota Christian  
GR Wasinger Angelika  
GR Kargl Helmut  
GR Renkin Franz  
GR Umrath Kathrin

GR. Prof. Dr. Klicpera Martin  
GGR Abg. z. NR Hannes Weninger  
GR Prochaska Brigitta  
GGR Wasinger Josef  
GGR Dr. Seiringer Johannes  
GR Mag. Julia Koller

Vize Bgm Ing. Buchner Leopold  
Bürgermeisterin Michaela Vogl  
GR Kurz Josef Jun.  
GGR Ing. Mag. Lechner Peter

**Ablehnung:**

GR Weigner Andreas  
GR Mag. Marion Sattler-Plöchl  
GGR Wolfgang Schuster

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

**Es sind 6 Gemeindevorstände zu wählen.**

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Stimmen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVP**, 3 Mitglieder

Wahlpartei **SPÖ**, 2 Mitglieder

Wahlpartei **BLG**, 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP**

**Josef Wasinger**

**Dr. Johannes Seiringer**

**Ing. Mag. Peter Lechner**

Wahlpartei: **SPÖ**

**Ing. Leopold Buchner**

**Abg. z. NR Hannes Weninger**

Wahlpartei: **BLG**

**Wolfgang Schuster**

~~Von der Wahlpartei ..... wurde (ein) \*\* nicht wählbarer(e) \*\* Bewerber – zu wenig Bewerber – \*\* vorgeschlagen. Es wird folgender Ergänzungsvorschlag eingebracht:~~

Die Wahlpartei ..... hat ~~keinen~~ ~~\*\*~~ Ergänzungswahlvorschlag ~~\*\*~~ Wahlvorschlag ~~\*\*~~ erstattet.

Die Wahlpartei ..... hat ~~einen~~ Wahlvorschlag mit ~~weniger~~ Personen erstattet, als ihr Gemeindevorstandsstellen (Stadtratsstellen) ~~\*\*~~ zukommen. ~~\*\*~~

Der Wahlvorschlag der Wahlpartei ..... weist zu wenig Unterschriften auf — die Unterschriften werden ~~nachgebracht~~ ~~\*\*~~.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen 19

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 19

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Josef Wasinger** 19 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Dr. Johannes Seiringer** 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Ing. Mag. Peter Lechner** 17 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen 19

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 19

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Ing. Leopold Buchner** 19 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Abg. z. Abg. z. NR Hannes Weninger** 19 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **BLG** ergibt:

abgegebene Stimmen 19

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 19

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Wolfgang Schuster** 19 Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Josef Wasinger, Dr. Johannes Seiringer, Ing. Mag. Peter Lechner, Ing. Leopold Buchner, Abg. z. NR Hannes Weninger, Wolfgang Schuster** sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt und nehmen die Wahl an.

~~Das – Die – \*\* Mitglied(er) \*\* des Gemeinderates .....  
(hat) haben keine gültigen Stimmen erhalten.  
\*\* Das – Die – \*\* Mitglied(er) \*\* des Gemeinderates verweigert – verweigern – \*\* die Annahme der Wahl. \*\*~~

~~Die der Wahlpartei ..... zukommenden – restlichen – \*\*  
geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) \*\* werden aus der Mitte der dieser Partei angehörigen  
Gemeinderatsmitglieder gewählt, weil, – kein Wahlvorschlag erstattet wurde – \* zuwenig Personen  
vorgeschlagen wurden – \*\* die Unterschriften in der erforderlichen Anzahl nicht auf den Wahlvorschlag  
enthalten war – \*\* die vorgeschlagene Person nicht gewählt wurde. \*\*~~

## 5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist 1 Vizebürgermeister zu wählen \*\*.

~~Die Wahl der Vizebürgermeister wird getrennt vorgenommen.~~

Wahl des ersten Vizebürgermeisters:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **GR Franz Renkin (ÖVP)**

Das Mitglied des Gemeinderates **GR Mag. Alexander Pschikal (SPÖ)**

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 19

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 19

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Ing. Leopold Buchner**, 19 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Ing. Leopold Buchner** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich lauten, gilt dieser als zum Vizebürgermeister gewählt und nimmt die Wahl an.

### ~~Engere Wahl \*\*~~

~~Da beim ersten Wahlgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen.~~

~~Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates ..... und  
..... sowie .....~~

**\*\* Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf.\*\***

Das Los fällt auf: .....

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben **\*\***— die für die engere Wahl ausgelost wurden. **\*\***

Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates Herr / Frau **\*\*** ..... und Herr / Frau **\*\*** .....

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen .....

ungültige Stimmen .....

gültige Stimmen .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....

Stimmzettel Nr. 2 .....

Stimmzettel Nr. 3 .....

Stimmzettel Nr. 4 .....

Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ....., lauten, gilt dieses als zum(r) **\*\*** ersten Vizebürgermeister(in) **\*\*** gewählt.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates ..... und ..... Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer als zum(r) **\*\*** ersten Vizebürgermeister(in) **\*\*** gewählt gilt.

Das Los fällt auf: ..... **\*\*** Das Mitglied des Gemeinderates Herr / Frau **\*\*** gibt über Befragen an, dass er die Wahl **\*\*** Losentscheidung **\*\*** annimmt.

Da keine Wahlannahme erfolgt ist, wird die Wahl eines anderen ersten Vizebürgermeisters durchgeführt.

..... erforderlichenfalls Verlängerung ankleben .....

Da die Stelle durch Verweigerung der Wahlannahme nicht besetzt werden kann, wird sie offengehalten. **\*\***

Wahl des zweiten **\*\***— dritten **\*\*** Vizebürgermeisters **\*\***

**Für eine allfällige Wahl eines zweiten und/oder dritten Vizebürgermeisters ist die Niederschrift entsprechend dem Vordruck angepasst selbst zu verfassen und der Text an dieser Stelle**

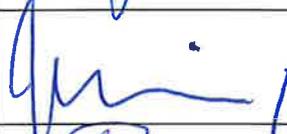
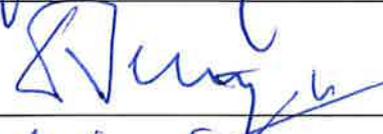
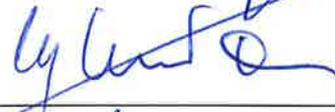
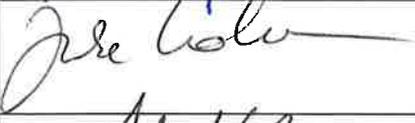
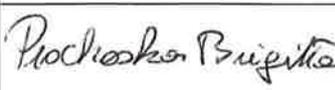
anzuschließen.

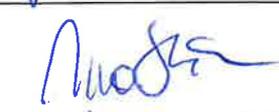
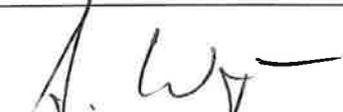
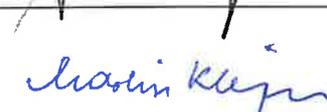
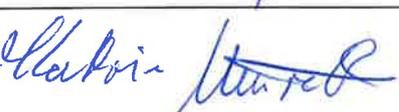
Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende dieser Niederschrift: 19:38 Uhr (Es folgt TOP 5 im Protokoll)

Funktion	Name	Unterschrift
Bürgermeisterin	Michaela Vogl	
Vizebürgermeister	Ing. Leopold Buchner	
GGR	Josef Wasinger	
GGR	Dr. Johannes Seiringer	
GGR	Mag. Ing. Peter Lechner	
GGR	Abg. z. NR Hannes Weninger	
GGR Altersvorsitzender	Wolfgang Schuster	
GR	Franz Renkin	
GR	Angelika Wasinger	
GR	Mag. Julia Koller	
GR	Helmut Kargl	
GR	Brigitta Prochaska	

GR	Josef Kurz	
GR	Mag. Alexander Pschikal	
GR	Christian Szirota	
GR	Mag. Marion Sattler-Plöchl	
GR	Andreas Weigner	
GR	Univ.Prof. Dr. Martin Klicpera	
GR	Kathrin Umrath	



## **Protokoll**

### **konstituierenden Sitzung des Gemeinderates**

**Dienstag, dem 13. April 2010 um 19.00 Uhr**

im Gemeindeamt Gießhübl, Hauptstraße 73,

## **TAGESORDNUNG:**

### **A. Öffentlicher Teil:**

1. Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates
2. Wahl des Bürgermeisters
3. Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes und Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
4. Wahl des Vizebürgermeisters
5. Beschluss über die Anzahl der zu bildenden Gemeinderatsausschüsse, Festlegung des Wirkungsbereiches der einzelnen Ausschüsse und Bestimmung der Anzahl der Ausschussmitglieder, Zuordnung für die Besetzung der Vorsitzendenstelle und der Vorsitzendenstellvertreterstelle, Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 4 und die Anwesenheitsliste sind in der Niederschrift zur konstituierenden Sitzung festgehalten und sind Bestandteil dieses Protokolls

5. **Beschluss über die Anzahl der zu bildenden Gemeinderatsausschüsse, Festlegung des Wirkungsbereiches der einzelnen Ausschüsse und Bestimmung der Anzahl der Ausschussmitglieder. Zuordnung für die Besetzung der Vorsitzendenstelle und der Vorsitzendenstellvertreterstelle, Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse.**

**5a. Beschluss über die Anzahl der zu bildenden Gemeinderatsausschüsse, Festlegung des Wirkungsbereiches der einzelnen Ausschüsse und Bestimmung der Anzahl der Ausschussmitglieder, Zuordnung für die Besetzung der Vorsitzendenstelle und der Vorsitzendenstellvertreterstelle**

Vorliegender Antrag wird eingebracht (Beilage A):

Die gefertigten Gemeinderäte stellen den Antrag gem. §107 NÖ GO

1. die Anzahl der zu bildenden Gemeinderatsausschüsse,
2. die Festlegung des Wirkungsbereiches der einzelnen Ausschüsse,
3. die Zuordnung für die Besetzung der Vorsitzendenstelle (Spalte 1) und der Vorsitzendenstellvertreterstelle (Spalte 2) und
4. die Anzahl der Ausschussmitglieder wie in Beilage A festzulegen.

**Abstimmung:**

**Zustimmung:**

GR Min. Rat Mag. Pschikal Alexander  
GR Szirota Christian  
GR Wasinger Angelika  
GR Kargl Helmut  
GR Renkin Franz  
GR Umrath Kathrin  
GR Wolfgang Schuster

GR. Prof. Dr. Klicpera Martin  
GGR Abg. z. NR Hannes Weninger  
GR Prochaska Brigitta  
GGR Wasinger Josef  
GGR Dr. Seiringer Johannes  
GR Mag. Julia Koller

Vize Bgm Ing. Buchner Leopold  
Bürgermeisterin Michaela Vogl  
GR Kurz Josef Jun.  
GGR Ing. Mag. Lechner Peter  
GR Weigner Andreas  
GR Mag. Marion Sattler-Plöchl

Vorliegender Antrag wird einstimmig angenommen.

**5b. Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse.**

Die Parteien bringen beiliegende Wahlvorschläge (Beilage B) ein:

**Wahlvorschlag ÖVP:**

abgegebene Stimmen 19  
ungültige Stimmen 0  
gültige Stimmen 19

Die Gemeinderäte wurden gemäß Beilage B gewählt und nehmen die Wahl an.

**Wahlvorschlag SPÖ:**

abgegebene Stimmen 19  
ungültige Stimmen 0  
gültige Stimmen 19

Die Gemeinderäte wurden gemäß Beilage B gewählt und nehmen die Wahl an.

**Wahlvorschlag BLG:**

abgegebene Stimmen 19  
ungültige Stimmen 0  
gültige Stimmen 19

Streichung Ausschuss 4: Mag. Sattler-Plöchl

Die Gemeinderäte wurden gemäß Beilage B gewählt und nehmen die Wahl an.

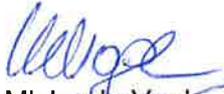
**Wahlvorschlag GRÜNE:**

abgegebene Stimmen 19  
ungültige Stimmen 0  
gültige Stimmen 19

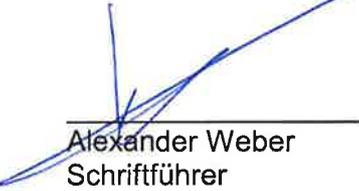
Streichung Ausschuss 1: Prof. Martin Klicpera

Die Gemeinderäte wurden gemäß Beilage B gewählt und nehmen die Wahl an.

Ende der Sitzung: 20:01 Uhr

  
Michaela Vogl  
Bürgermeisterin

Wolfgang Schuster  
Altersvorsitzender

  
Alexander Weber  
Schriftführer



Beilage A: Ausschüsse Beschluss  
Beilage B: Wahlvorschläge Ausschüsse